



Deutsch auf die Schnelle – Übungstext

Hase, Lamm und Eier: Osterbräuche

Sprachniveau A2

Mit dem Osterfest feiern Christen die Auferstehung von Jesus. In Deutschland und vielen anderen Ländern hat das Osterfest viele Bräuche und Traditionen.

Der Osterhase

In den deutschsprachigen Ländern suchen Kinder am Ostersonntag bunt bemalte Eier, Süßigkeiten und auch kleine Geschenke, die der Osterhase versteckt. Der Hase war im Volksglauben dabei nicht der einzige, der Ostereier brachte. In Westfalen oder Hannover war es lange Zeit der Fuchs, in der Schweiz der Kuckuck, in Schleswig-Holstein, Oberbayern und Österreich der Hahn.

Das Osterlamm

Zum christlichen Osterfest gehört auch das Osterlamm. Es ist entstanden aus dem jüdischen Ritual, um das Passahfest ein Lamm zu schlachten und zu verspeisen. Die Christen verstehen das Lamm als Lamm Gottes und als Symbol des Lebens. Die Deutschen bereiten gerne einen Lammbraten an Ostern zu. In den Bäckereien gibt es auch leckeres Gebäck in Lammform.

Osterei und Osterfeuer

Das Ei ist im Christentum das Symbol für die Auferstehung Jesu. Es ist außerdem das Symbol für Fruchtbarkeit und neues Leben. Eier werden hart gekocht und dann gefärbt. Für Kinder verstecken die Eltern diese Eier und natürlich auch Schokoladeneier im Haus und im Garten, das Ostereiersuchen ist ein großer Spaß für alle.

Einige Bräuche wie das Osterfeuer gehen auf vorchristliche Frühlingsfeste zurück. Mit Frühlingsfeuern wurde die Sonne begrüßt. Dieser Kult sollte Fruchtbarkeit, Wachstum und eine gute Ernte garantieren. Ein Osterfeuer ist inzwischen eine wichtige christliche Tradition. Das Feuer wird am Samstagabend vor Ostern vor der Kirche entzündet. Am Feuer wird dann die Osterkerze entzündet.

Frage A2: Was versteckt der Osterhase? (Die Antwort finden Sie auf der dritten Seite.)

Vokabelerklärungen:

- die **Auferstehung** (kein Pl.) = Leben nach dem Tod
- der **Brauch** (Pl. die Bräuche) = Kult, Ritual
- der **Volksglaube** (kein Pl.) = was Menschen für wahr halten, Aberglaube
- der **Lammbraten** (Pl. die Lammbraten) = Lammfleisch wird erst gebraten und dann ca. 1 - 1,5 Stunden im Backofen geschmort

Sprachniveau B2

Mit dem Osterfest feiern Christen die Auferstehung Jesu. Ostern fällt immer auf den ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond. In Deutschland und vielen anderen Ländern ist das Osterfest von vielen Bräuchen und Traditionen geprägt.

Der Osterhase

In den deutschsprachigen Ländern suchen Kinder am Ostersonntag bunt bemalte Eier, Süßigkeiten und auch kleine Geschenke, die vom Osterhasen versteckt werden. In Byzanz, dem oströmischen Reich, gilt der Hase als Symbol der Fruchtbarkeit und der Zeugungskraft, was zum Fest der Auferstehung und des Lebens passt.

Der Hase war im Volksglauben dabei nicht der einzige, der Ostereier brachte. In Westfalen oder Hannover war es lange Zeit der Fuchs, in der Schweiz der Kuckuck, in Schleswig-Holstein, Oberbayern und Österreich der Hahn, in Thüringen der Storch.

Das Osterlamm

Zum christlichen Osterfest gehört auch das Osterlamm. Es ist entstanden aus dem jüdischen Ritual, um das Passahfest ein Lamm zu schlachten und zu verspeisen. Die Christen verstehen das Lamm als Lamm Gottes und als Symbol des Lebens. Die Deutschen bereiten gerne einen Lammbraten an Ostern zu. In den Bäckereien gibt es auch leckeres Gebäck in Lammform.

Osterei und Osterfeuer

Das Ei ist im Christentum das Symbol für die Auferstehung Jesu. Es ist außerdem das Symbol für Fruchtbarkeit und neues Leben. Die Eier werden ausgepustet, bemalt und verziert und an blühende Zweige gehängt. Eier werden hart gekocht und dann gefärbt. Für Kinder verstecken die Eltern diese Eier und natürlich auch Schokoladeneier im Haus und im Garten. Das Ostereiersuchen ist ein großer Spaß für Alt und Jung.

Einige Bräuche wie das Osterfeuer gehen auf vorchristliche Frühlingsfeste zurück. Mit Frühlingsfeuern wurde die Sonne begrüßt. Dieser Kult sollte Fruchtbarkeit, Wachstum und eine gute Ernte garantieren. Ein Osterfeuer ist inzwischen eine

wichtige christliche Tradition. Das Feuer wird am Samstagabend vor Ostern vor der Kirche entzündet. Am Feuer wird dann die Osterkerze entzündet.

Fragen B2: Was suchen die Kinder an Ostern? Wie sehen die Eier an Ostern aus?

Antworten

Frage A2: Was versteckt der Osterhase? Der Osterhase versteckt an Ostern Eier und Süßigkeiten.

Fragen B2: Was suchen die Kinder an Ostern? An Ostern suchen die Kinder die Eier und andere Süßigkeiten, die der Osterhase versteckt hat. Wie sehen die Eier an Ostern aus? An Ostern werden die Eier gefärbt oder bunt verziert.

Vokabelerklärungen:

- **geprägt** = gekennzeichnet
- Eier **auspusten** = leeren, man macht kleine Löcher in das ungekochte Ei und bläst das Innere heraus, übrig bleibt nur die Schale